

Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx



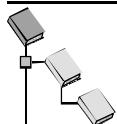
Der (IR-) Lichtszenentastensensor Komfort sendet bei Tastenbetätigung Telegramme auf den *instabus* EIB, welche bei Aktoren entsprechende Funktionen auslösen. Je nach geladener Applikation können bis zu 8 Lichtszenen gespeichert und wieder abgerufen werden bzw. 4 Telegrammfolgen mit maximal 8 Ausgängen erzeugt werden.

Das Anwendermodul zum Aufstecken auf die Up-Busankopplung mit Berker Demontageschutz. Jeder Betätigungstaste ist eine LED zugeordnet, deren Funktionen über die Parametereinstellungen bestimmt werden kann. Jede Taste kann frei projektiert werden. In Abhängigkeit der gewählten Applikation und Parametereinstellungen zur Ansteuerung von Schalt-, Dimm- oder Jalousieaktoren sowie als Wertgeber in Zusammenhang mit Szenen und Telegrammfolgen.

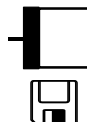
Der Tastsensor verfügt über 2 Bedienebenen, die manuell eingestellt werden können. In der 2. Bedienebene können die Betriebsmittel eingestellt werden. Zusätzliche Sensoren können entfallen. Ein Alarmobjekt ermöglicht die Versendung eines Alarmbefehles für den Fall der Trennung des AM vom Busankoppler. Die Funktionen des IR-Lichtszenentastensensors können zusätzlich über eine IR-Fernbedienung ausgeführt werden.

| | |
|---------------------------------------|---|
| Anschluss: | auf BA 2 x 5 - polige AS |
| Schutzart: | IP 20 |
| Schutzklasse: | III |
| Isolationsspannung: | nach V VDE 0829 Teil 230 |
| Prüfzeichen: | EIB |
| Umgebungstemperatur: | -5° C bis +45° C |
| Lager- / Transporttemperatur: | -25° C bis +70° C (Lagerung über 45 °C reduziert die Lebensdauer) |
| Einbaulage: | beliebig |
| Mindestabstände: | keine |
| Befestigungsart: | Aufstecken auf UP-BA |
| Versorgung <i>instabus</i> EIB | |
| Spannung: | 24 V DC (+6 V / -4 V) über UP-BA |
| Leistungsaufnahme: | typ. 150 mW |
| Anschluss: | 2 x 5 polige Stiftleiste |
| IR-Empfänger | nur bei IR-Lichtszenentastensensor Komfort |
| Übertragungsmedium: | Infrarot-Licht, IR |
| Wellenlänge: | $\lambda = 950 \text{ nm}$ |
| Trägerfrequenz: | $f = 455 \text{ kHz}$ |
| Codierung: | PPM-Code geträgert |

Produktverwaltung



Gebr. Berker
 Taster
 Taster, allgemein
 Lichtszenentastensensor
 Komfort



Lichtszenentastensensor
 Komfort
 Lichtszenen
 Telegrammfolge

Lichtszeneastatsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszeneastatsensor Komfort 751685xx

Applikationseigenschaften



Lichtszene /
Dimmen

| | |
|---|---|
| Sperrfunktion über Objekt | Kaskadenbetrieb mehrerer Lichtszeneastatsensoren |
| Betätigungsanzeige: variable Leuchtdauer der Status LED | Zweite Bedienebene: Einstellen der Leuchten |
| Telegramme können zeitlich versetzt versendet werden. | Dimmfunktion einstellbar |
| Ausgänge können aus Lichtszenen separat herausgenommen werden | Möglichkeit zur Aufteilung der 8 Ausgänge in zwei unabhängige Lichtszenenbereiche |
| Einflächenbetätigung Funktion Dimmen | Nebenstellenfunktion |

| Lauffähig ab Maskenversion: | | 1.1 | | |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------------------------|---------------|----------------|
| Anzahl der Adressen (max.): | 22 | dynamische Tabellenverwaltung | Ja | Nein |
| Anzahl der Zuordnungen (max.): | 22 | maximale Tabellenlänge | 44 | |
| Kommunikationsobjekte: | | 20 | | |
| Objekt | Funktion | Name | Typ | Flag |
| <input type="checkbox"/> ← 0 | Helligkeitswert | Ausgang 1 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 0 | Schalten | Ausgang 1 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 1 | Helligkeitswert | Ausgang 2 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 1 | Schalten | Ausgang 2 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 2 | Helligkeitswert | Ausgang 3 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 2 | Schalten | Ausgang 3 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 3 | Helligkeitswert | Ausgang 4 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 3 | Schalten | Ausgang 4 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 4 | Helligkeitswert | Ausgang 5 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 4 | Schalten | Ausgang 5 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 5 | Helligkeitswert | Ausgang 6 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 5 | Schalten | Ausgang 6 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 6 | Helligkeitswert | Ausgang 7 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 6 | Schalten | Ausgang 7 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 7 | Helligkeitswert | Ausgang 8 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 7 | Schalten | Ausgang 8 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 8 | Dimmen | Ausgang 1 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 9 | Dimmen | Ausgang 2 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 10 | Dimmen | Ausgang 3 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 11 | Dimmen | Ausgang 4 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 12 | Dimmen | Ausgang 5 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 13 | Dimmen | Ausgang 6 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 14 | Dimmen | Ausgang 7 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 15 | Dimmen | Ausgang 8 | 4 Bit | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 16 | Kaskade | Eingang | 1 Byte | S, K |
| <input type="checkbox"/> ← 17 | Nebenstelle | Eingang | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 18 | Kaskade | Ausgang | 1 Byte | K, Ü |
| <input type="checkbox"/> ← 19 | Sperrern | Ein- / Ausgang | 1 Bit | S, K, Ü |

Objektbeschreibung

| | |
|------------------------|---|
| 0 - 7 Helligkeitswert: | 1 Byte Objekt zum Einstellen eines definierten Helligkeitswertes zwischen 0 und 255 |
| 0 - 7 Schalten: | 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last |
| 8 - 15 Dimmen: | 4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 % |
| 16 Kaskade Eingang: | 1 Bit Kaskaden-Eingangsobjekt zur Verbindung mehrerer Lichtszeneastatsensoren bei Kaskadenbetrieb (Master-Slave). |
| 17 Nebenstelle | 1 Byte Objekt zur Ansteuerung des Lichtszeneastatsensors über eine Nebenstelle |
| 18 Kaskade Ausgang: | 1 Bit Kaskaden-Ausgangsobjekt zur Verbindung mehrerer Lichtszeneastatsensoren bei Kaskadenbetrieb (Master-Slave). |
| 19 Sperren: | 1 Bit Objekt zum Sperren des Lichtszeneastatsensors (Normalbetrieb u. Kaskadierung) |

Funktionsumfang

• Allgemein

- 2 Betriebsarten: Lichtszenenmodus (mit und ohne Kaskadierung) und Schalt- / Dimm-Modus
- Bedienebenenumschaltung (Lichtszenenmodus - Schalt- / Dimm-Modus) durch 3-Tastengriff
- Bedienebenenumschaltung (Lichtszenenmodus - Schalt- / Dimm-Modus) über IR-Fernbedienung⁽¹⁾
- Status- und Betriebsanzeige über rote und grüne LED möglich
- Sperrbetrieb kann über Objekt aktiviert werden
- IR Gruppen (A - H) parametrierbar⁽¹⁾

• Lichtszene

- Abruf und Speichern von 8 Lichtszenen mit je 8 Ausgängen über Tasten oder Nebenstelle (1. Bedienebene)
- Abruf und Speichern von 8 Lichtszenen mit je 8 Ausgängen über IR-Fernbedienung (1. Bedienebene)⁽¹⁾
- Objekttypen Schalten (1 Bit) oder Helligkeitswert (1 Byte) pro Ausgang parametrierbar
- Sperren von einzelnen Ausgängen möglich
- Sendeverzögerung zwischen zwei Werten einstellbar

• Schalt- / Dimm-Modus

- Schalt- / Dimm-Modus (Einfächenbedienung) zur Verstellung der Lichtszenen (2. Bedienebene)
- Telegrammwiederholung, Dimmschrittweite und Stoptelegramm senden parametrierbar
- Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird einstellbar
- Umschaltzeit von Schalt- / Dimm-Modus zu Lichtszenenfunktion parametrierbar

• Kaskadierung

- Kombination mehrerer Lichtszeneastatsensoren zur Erhöhung der Ausgangszahl (Kaskadenbetrieb)
- Einmaliger oder endloser Kaskadendurchlauf möglich
- Lichtszenennummer kann im Endlosbetrieb inkrementiert werden
- Ausgabeverzögerung einstellbar

⁽¹⁾ nur bei Applikation IR-Lichtszene / Dimmen 106301

Funktionsbeschreibung

Bedienebenen

Der (IR-) Lichtszeneastatsensor Komfort besitzt zwei Bedienebenen, welche je nach Parametrierung die folgenden Funktionen beinhalten:

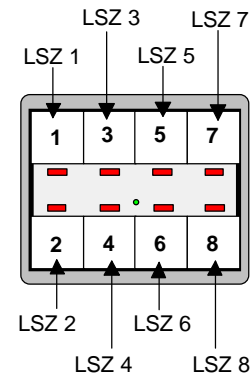
Bedienebene 1 (Lichtszenenmodus):

Lichtszene ohne Speicherfunktion:

Tastendruck: Lichtszene abrufen

Lichtszene mit Speicherfunktion:

Kurzer Tastendruck (< 1 s): Lichtszene abrufen
Langer Tastendruck (> 5 s): Lichtszene speichern
Tastendruck (> 1 s - < 5 s): Keine Funktion



Bedienebene 2 (Schalt- / Dimm-Modus):

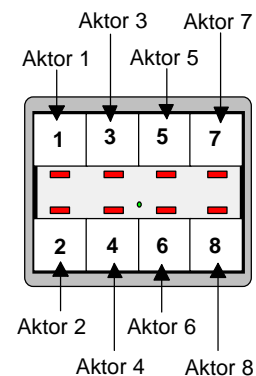
8fach Schalten bzw. Dimmen (Einflächenbedienung) zum Ein- bzw. Verstellen der lokalen Lichtszenen

Objekttyp Ausgang = Schalten (1 Bit)

Tastendruck: Schalten (UM)

Objekttyp Ausgang = Helligkeitswert (1 Byte) / Dimmen (4 Bit)

Kurzer Tastendruck: Schalten (UM)
Langer Tastendruck: Dimmen (in andere Richtung)



Einstellung der lokalen Lichtszene

Voraussetzungen:

- Parameter "Speicherfunktion bei Vorortbedienung" muss auf "freigegeben" parametrierung sein
- Die Lese-Flags der zu speichernden Aktorobjekte müssen gesetzt sein

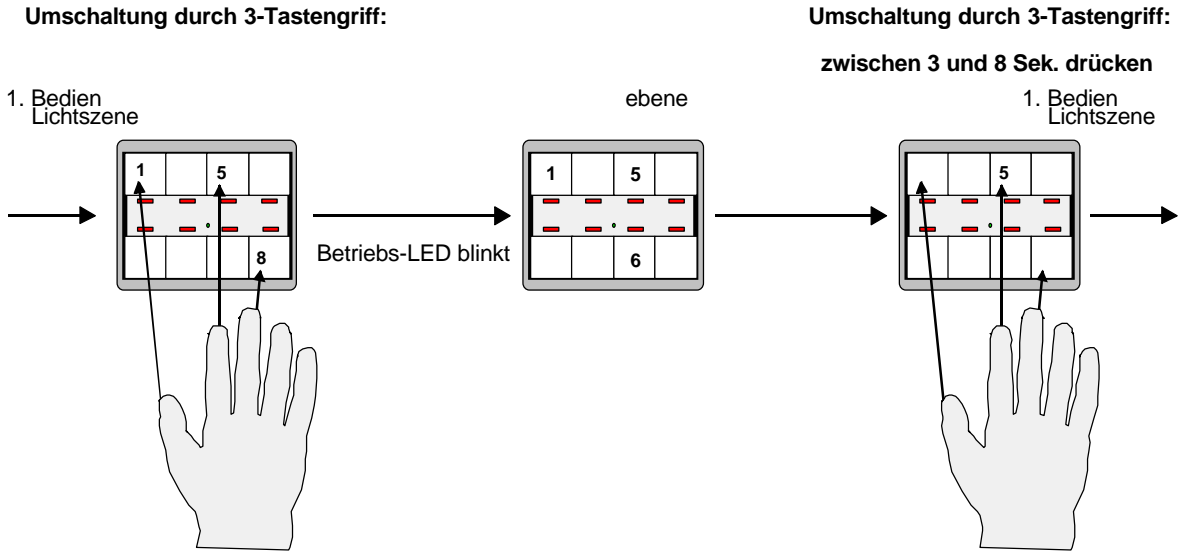
Zur lokalen Verstellung der parametrierten Lichtszenen ist wie folgt vorzugehen:

- Wechsel in Bedienebene 2: Schalt- / Dimm-Modus Betriebs-LED blinkt
- Veränderung der Lichtszene durch Betätigung der entsprechenden Taste
- Wechsel in Bedienebene 1: Lichtszenenmodus Betriebs-LED leuchtet dauerhaft
- Abspeichern der lokalen Lichtszene durch langen Tastendruck (> 5 s) auf die entsprechende Taste
- Die Status-LED der betätigten Tasten leuchtet für die Dauer des Speichervorgangs

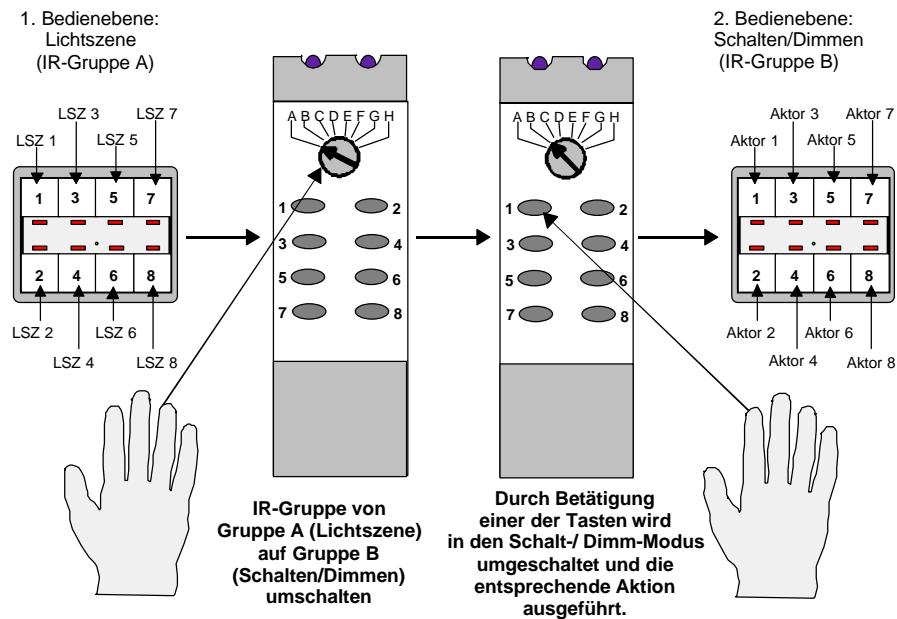
Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx

Bedienebenenumschaltung (Manuell oder über IR-Fernbedienung)

Die manuelle Bedienebenenumschaltung erfolgt über einen 3-Tastengriff (T1 + T5 + T8). Die folgende Abbildung zeigt die manuelle Umschaltung von Bedienebene 1 auf 2 und wieder zurück.



Bei der Umschaltung mit IR-Fernbedienung wird die entsprechende Bedienebene durch Änderung der IR Gruppe an der Fernbedienung angewählt. Die folgende Abbildung zeigt die Bedienebenenumschaltung von Bedienebene 1 auf 2. Die Umschaltung von Bedienebene 2 auf 1 erfolgt entsprechend.



Bedienebenenumschaltung mit automatischer Rückschaltung

Ist der Parameter "Umschaltzeit von Dimm- zur Lichtszenenfunktion" nicht auf "manuelle Umschaltung" parametrisiert, so schaltet eine aktivierte Bedienebene 2 sich automatisch nach der entsprechend eingestellten Zeit auf Bedienebene 1 zurück.

Funktionsbeschreibung

Verstellen der IR-Gruppe (nur bei Applikation IR-Lichtszene / Dimmen 106301)

Eine Vorortbedienung zum Verstellen der IR-Gruppe muss zunächst in der Software durch den Parameter "Vorort-bedienung zum Verstellen der IR-Gruppen" freigegeben sein (siehe Softwarebeschreibung).

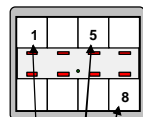
Um die IR-Gruppe am Tastsensor umzustellen, muss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten T1, T5 und T8 am Taster (3-Tastengriff für mindestens 8 s) in den Wahlmodus umgeschaltet werden. Der Wahlmodus für die IR-Gruppeneinstellung wird durch ein schnelles Blinken (120 ms) der Betriebs-LED angezeigt. Nach Loslassen der drei Tasten bleibt der Wahlmodus für 3 s aktiv (Betriebs-LED blinkt weiterhin). Während dieser Zeit können durch Drücken einer der acht Tasten die IR-Gruppen für die beiden Bedienmodi festgelegt werden. Die Zuordnung der Tasten zu den IR-Gruppen ist folgendermaßen festgelegt:

| | | |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Taste 1 oder 2: | Lichtszene | = IR Gruppe A |
| | Schalten/Dimmen | = IR Gruppe B |
| Taste 3 oder 4: | Lichtszene | = IR Gruppe C |
| | Schalten/Dimmen | = IR Gruppe D |
| Taste 5 oder 6: | Lichtszene | = IR Gruppe E |
| | Schalten/Dimmen | = IR Gruppe F |
| Taste 7 oder 8: | | |
| | Lichtszene | = IR Gruppe G |
| | Schalten/Dimmen | = IR Gruppe H |

Nach Drücken einer Taste wird die Betriebs-LED für 3 s ausgeschaltet (Bestätigung). Nach Ablauf dieser Zeit wird in den normalen Betriebsmodus umgeschaltet und die Betriebs-LED nimmt den parametrisierten Zustand ein.

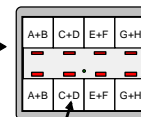
- Werden während des Wahlmodus mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt, so wird dies als Fehlbedienung erkannt und ignoriert.
- Während des Wahlmodus wird nur der erste Tastendruck erkannt. Folgende Tastenbetätigungen werden ignoriert.
- Bei Auswahl einer IR-Gruppe durch einen Tastendruck wird der Zustand der zugehörigen Status-LED nicht verändert.

Umschaltung durch 3-Tastengriff:
auf Tasten 1+5+8 gleichzeitig
mindestens 8 s lang drücken



Betriebs-LED blinkt
(120 ms Takt).
In den nächsten 3 s
muß eine Eingabe
erfolgen.

IR-Code
eingeben
(z.B. D)



Bemerkungen:

- Das IR-Empfängerauge in der Mitte des Gerätes darf nicht abgedeckt werden.
- Eine Umschaltung der IR-Gruppe des Lichtsenentastensors über die IR-Fernbedienung ist nicht möglich.
- Eine IR-Gruppen-Änderung kann sowohl aus Bedienebene 1 als auch aus Bedienebene 2 durchgeführt werden.

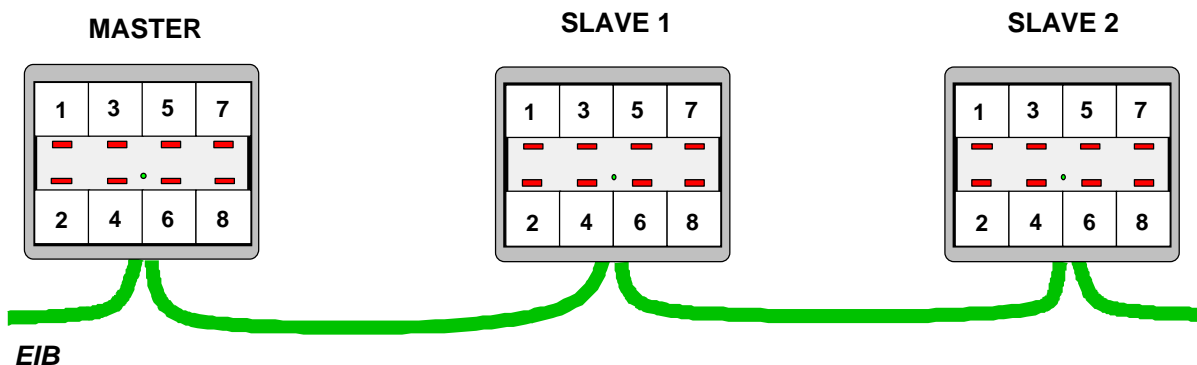
Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx

Kaskadenbetrieb

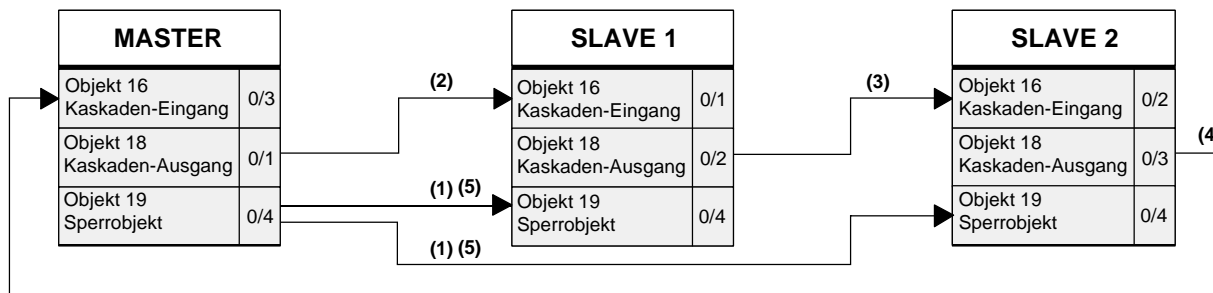
Eine Versorgung von mehr als 8 Ausgängen pro Lichtszene mit Daten ist durch eine Kaskadierung der Lichtszenentastensensoren möglich.

Diese Betriebsart funktioniert im Master-Slave-Verfahren, d. h. ein Master-Gerät kann mit mehreren Slave-Geräten kaskadiert werden. Ob ein Gerät als Master oder Slave arbeiten soll, ist parametrierbar.

Bei einer Vorortbedienung des Masters werden alle Lichtszenen (Master und Slave) abgerufen bzw. gespeichert, wenn der Parameter "Vorortbedienung" nicht auf "lokale Lichtszene" eingestellt ist. Hingegen werden bei einer Vorortbedienung eines Slaves immer nur die lokalen Lichtszenen des Slaves abgerufen bzw. gespeichert. Zum Speichern muss der Parameter "Speicherfunktion bei Vorortbedienung" auf "freigegeben" parametrierbar sein.



Bei der Kaskadierung müssen die Geräte über die Kaskaden-Ein- und Ausgänge im Ring verbunden werden. Für den fehlerfreien Betrieb der kaskadierten Geräte sind zusätzlich noch alle Sperrobjekte miteinander über dieselbe Gruppenadresse zu verbinden.



Ablauf der Kaskadierung mit einem Durchgang (Beispiel: 1 Master und 2 Slaves)

1. Betätigung des Masters (Tastendruck).
2. Der Master sendet ein Sperrelegramm (1) an Slave 1 und Slave 2.
3. Der Master sendet die Werte der Lichtszene aus.
4. Der Master sendet über den Kaskaden-Ausgang die entsprechende Lichtszenen-Nummer (2) zum Kaskaden-Eingang von Slave 1.
5. Slave 1 sendet die entsprechenden Werte der Lichtszene aus.
6. Slave 1 sendet über den Kaskaden-Ausgang die entsprechende Lichtszenen-Nummer (3) zum Kaskaden-Eingang von Slave 2.
7. Slave 2 sendet die entsprechenden Werte der Lichtszene aus.
8. Slave 2 sendet über den Kaskaden-Ausgang die entsprechende Lichtszenen-Nummer (4) zum Kaskaden-Eingang des Masters.
9. Der Master sendet über das Sperrobjekt ein Freigabetelegramm (5) an Slave 1 und Slave 2.

Funktionsbeschreibung

Endlosbetrieb

Der Endlosbetrieb funktioniert im allgemeinen wie der Kaskadenbetrieb. Jedoch sendet der Master nach Empfang der Lichtszenennummer vom letzten Slave kein Freigabetelegamm, sondern zunächst wiederum seine lokale Lichtszene aus und anschließend die Lichtszenennummer wieder weiter zum nächsten Slave.

Dieser Vorgang wiederholt sich, bis am Master nochmals eine Taste oder die Nebenstelle bedient wird (Bedienelement muss auf Endlosbetrieb parametrierbar sein!). Empfängt der Master danach wieder die Lichtszenennummer vom letzten Slave, beendet er die Ausgabe wie im Kaskadenbetrieb.

Achtung: Soll der Endlosbetrieb über einen Tastendruck am Master beendet werden, so ist eine beliebige Taste kurz ($< 1\text{ s}$) zu betätigen. Bei länger gedrückter Taste wird der Tastendruck nach Beendigung des Endlosbetriebes als neuer Tastendruck gewertet und kann somit einen erneuten Abruf- bzw. Speichervorgang starten.

Der Master kann im Endlosbetrieb so parametrierbar werden, dass er nach jedem Durchlauf die Lichtszenennummer inkrementiert. Hierdurch lassen sich mit wenigen Lichtszeneastatsensoren, welche alle dieselben Gruppen bedienen, spezielle Lichteffekte (z. B. Lauflichter) erzeugen.

Bei Bedienung der Slaves werden nur die lokalen Lichtszene abgerufen bzw. gespeichert.

Übersicht Bedienungskombinationen für 3-Tastengriff

A) Bedienebene umstellen (Diagramm Bereich A)

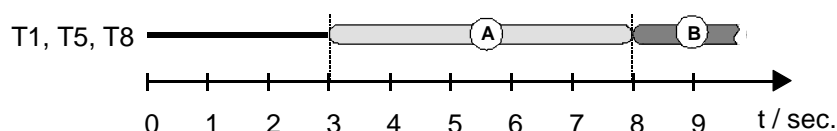
- Bedienebene 1 Lichtszeneastatsenmodus (Betriebs-LED leuchtet dauerhaft)
- 3-Tastengriff (T1 + T5 + T8) für 3 bis 8 Sekunden betätigen
- Bedienebene 2 Schalt- / Dimm-Modus (Betriebs-LED blinkt im 280 ms Takt)

Die Rückschaltung auf Bedienebene 1 erfolgt ebenfalls mit dem 3-Tastengriff oder automatisch nach einer parametrierter Zeit.

Die Bedienebenenumschaltung kann beim IR-Gerät auch durch Verstellen der IR-Gruppe auf der Fernbedienung erfolgen

B) Verstellen der IR-Gruppe (Diagramm Bereich B)



- 3-Tastengriff (T1 + T5 + T8) für mindestens 8 Sekunden betätigen
- Auswahl der IR-Gruppe durch Betätigen einer Taste innerhalb der nächsten 3 Sekunden



Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx

| Parameter | | |
|---|--|---|
| Beschreibung: | Werte: | Kommentar: |
|  Allgemein | | |
| Funktion Betriebs-LED | EIN AUS | Die grüne Betriebs-LED leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung (EIN) oder ist immer aus (AUS). |
| Leuchtdauer der Statusanzeige bei Betätigung | 0,75 s 2,25 s 3 s | Leuchtdauer einer Status-LED zur Bestätigung eines Tastendrucks |
| Speicherfunktion bei Vorortbedienung | gesperrt freigegeben | Die Speicherfunktion bei Vorortbedienung ist gesperrt. Die in Bedienebene 2 eingestellten Lichtszenen können in Bedienebene 1 durch einen langen Tastendruck (> 5 s) gespeichert werden. |
| Kaskadenbetrieb | NEIN JA; Master JA; Slave | Der Kaskadenbetrieb ist nicht aktiviert. Der Lichtszenentastensensor arbeitet im Kaskadenbetrieb als Master bzw. Slave. |
| IR-Gruppe ⁽¹⁾ | Lichtszene = A; Dimmen = B Lichtszene = C; Dimmen = D Lichtszene = E; Dimmen = F Lichtszene = G; Dimmen = H | Voreinstellung der IR-Kanalgruppen für den Lichtszenentastensensor. Die IR-Kanalgruppen können mit einem 3-Tastengriff verstellt werden (vgl. Funktionsbeschreibung). |
| Vorortbedienung zum Verstellen der IR-Gruppen ⁽¹⁾ | gesperrt freigegeben | Ermöglicht die Verstellung der IR-Gruppen mittels 3-Tastengriff. |
| Blinken der Betriebs-LED bei IR-Empfang ⁽¹⁾ | JA NEIN | Die Betriebs-LED blinkt bei IR-Empfang. Die Betriebs-LED blinkt nicht bei IR-Empfang. |
| Sendeverzögerung bei Lichtszenen (Zeit zwischen zwei Werten) | 40 ms (Empfehlung <i>instabus</i>) 60 ms, 80 ms, 100 ms, 200 ms 300 ms (Empfehlung Powerline) 400 ms, 500 ms, 1 s, 2 s, 4 s | Zeit zwischen zwei Werten einer Lichtszene. |
| Umschaltzeit von Dimm- zur Lichtszenenfunktion | manuelle Umschaltung 5 s, 10 s, 15 s, 20 s | Die Umschaltung von Bedienebene 2 (Schalt-/Dimm-Modus) zurück auf Bedienebene 1 (Lichtszenenmodus) erfolgt nur manuell über den 3-Tastengriff. Die Umschaltung von Bedienebene 2 (Schalt-/Dimm-Modus) zurück auf Bedienebene 1 (Lichtszenenmodus) erfolgt automatisch nach x Sekunden. |
|  Objekttypen | | |
| Ausgang 1 | Schalten (1 Bit) Helligkeitswert (1 Byte) / Dimmen (4 Bit) | Einstellung des Datentyps für Ausgang 1. |
| Ausgang 2 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 2. |
| Ausgang 3 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 3. |
| Ausgang 4 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 4. |
| Ausgang 5 | Schalten (1 Bit) Helligkeitswert (1 Byte) / Dimmen (4 Bit) | Einstellung des Datentyps für Ausgang 5. |
| Ausgang 6 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 6. |
| Ausgang 7 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 7. |
| Ausgang 8 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 8. |

Lichtszeneastatsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszeneastatsensor Komfort 751685xx

| | | | |
|---|---|-------------------------------|---|
|  Dimmen | | | |
| heller dimmen um | 100 % 50 % 25 % 12,5 % | 6 % 3 % 1,5 % | Mit einem Dimmtelegramm kann maximal um x % heller gedimmt werden. |
| dunkler dimmen um | 100 % 50 % 25 % 12,5 % | 6 % 3 % 1,5 % | Mit einem Dimmtelegramm kann maximal um x % dunkler gedimmt werden. |
| Telegrammwiederholung | JA NEIN | | Zyklische Dimmtelegrammwiederholung während des Tastendrucks. |
| Zeit zwischen zwei Telegrammen | 200 ms 300 ms 400 ms 500 ms | 750 ms 1 s 1,5 s 2 s | Zeit zwischen zwei Telegrammen bei eingestellter Telegrammwiederholung. Jeweils nach Ablauf dieser Zeit wird ein neues Dimmtelegramm ausgelöst. |
| Zeit zwischen Schalten und Dimmen Basis | 100 ms 300 ms 500 ms 1 s | | Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Zeit = Basis · Faktor |
| Zeit zwischen Schalten und Dimmen Faktor | 2...127, 3 | | Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks (Dimmen) ausgeführt wird. Default: 130 ms · 3 = 390 ms |
| Stoptelegramm senden? | JA NEIN | | Beim Loslassen der Taste wird ein bzw. kein Stoptelegramm gesendet. |
|  Lichtszene 1 Lichtszene 2 | Lichtszene 3 Lichtszene 4 | Lichtszene 5 Lichtszene 6 | Lichtszene 7 Lichtszene 8 |
| Ausgang 1 | EIN | | Voreinstellungsauswahl bei der Objekttyp-Parametrierung "Schalten (1 Bit)" für den entsprechenden Ausgang. Voreinstellungsauswahl bei der Objekttyp-Parametrierung "Helligkeitswert (1 Byte) / Dimmen (4 Bit)" für den entsprechenden Ausgang. |
| Ausgang 2 | AUS | | |
| Ausgang 3 | gesperrt | | |
| Ausgang 4 | gesperrt | | |
| | AUS | | |
| | Grundhelligkeit | | |
| | 10 % Helligkeit | | |
| | 20 % Helligkeit | | |
| | 25 % Helligkeit | | |
| | 30 % Helligkeit | | |
| | 40 % Helligkeit | | |
| | 50 % Helligkeit | | |
| | 60 % Helligkeit | | |
| | 70 % Helligkeit | | |
| | 75 % Helligkeit | | |
| | 80 % Helligkeit | | |
| | 90 % Helligkeit | | |
| | 100 % Helligkeit | | |

Lichtszenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastsensor Komfort 751685xx

| | | |
|--|---|--|
| <p>Ausgang 5 Ausgang 6 Ausgang 7 Ausgang 8</p> | <p>EIN AUS gesperrt gesperrt AUS Grundhelligkeit 10 % Helligkeit 20 % Helligkeit 25 % Helligkeit 30 % Helligkeit 40 % Helligkeit 50 % Helligkeit 60 % Helligkeit 70 % Helligkeit 75 % Helligkeit 80 % Helligkeit 90 % Helligkeit 100 % Helligkeit</p> | <p>Voreinstellungsauswahl bei der Objekttyp-Parametrierung "Schalten (1 Bit)" für den entsprechenden Ausgang. Voreinstellungsauswahl bei der Objekttyp-Parametrierung "Helligkeitswert (1 Byte) / Dimmen (4 Bit)" für den entsprechenden Ausgang.</p> |
| <p>Vorortbedienung</p> | <p>Lokale Lichtszene einmaliger Kaskadendurchlauf endloser Kaskadendurchlauf</p> | <p>Der Lichtszenentastsensor gibt bei Abruf über eine Taste nur seine lokale Lichtszene aus. Der Lichtszenentastsensor gibt bei Abruf über eine Taste zunächst seine lokale Lichtszene aus. Danach sendet er die entsprechende Lichtszenennummer über den Kaskadenausgang zum nächsten Slave (Einstellung nur bei Parametrierung als "Master" möglich). Der Lichtszenentastsensor gibt sowohl bei Abruf über eine Taste als auch beim Empfang einer Lichtszenennummer vom letzten Slave zunächst seine lokale Lichtszene aus. Danach sendet er die entsprechende Lichtszenennummer über den Kaskadenausgang zum nächsten Slave. (Einstellung nur bei Parametrierung als "Master" möglich).</p> |
| <p>Nebenstellenbedienung</p> | <p>Lokale Lichtszene einmaliger Kaskadendurchlauf endloser Kaskadendurchlauf</p> | <p>Bei Nebenstellenbedienung gibt der Lichtszenentastsensor nur die lokale Lichtszene aus. Bei Nebenstellenbedienung gibt der Lichtszenentastsensor zunächst seine lokale Lichtszene aus. Danach sendet er die entsprechende Lichtszenennummer über den Kaskadenausgang zum nächsten Slave (Einstellung nur bei Parametrierung als "Master" möglich). Bei Nebenstellenbedienung gibt der Lichtszenentastsensor sowohl bei Abruf über eine Taste als auch beim Empfang einer Lichtszenennummer vom letzten Slave zunächst seine lokale Lichtszene aus. Danach sendet er die entsprechende Lichtszenennummer über den Kaskadenausgang zum nächsten Slave. (Einstellung nur bei Parametrierung als "Master" möglich).</p> |
| <p>Lichtszene inkrementieren</p> | <p>NEIN JA</p> | <p>Der Master behält im Endlosbetrieb nach jedem Durchlauf die aktuelle Lichtszenennummer bei. Der Master zählt im Endlosbetrieb nach jedem Durchlauf die Lichtszenennummer hoch.</p> |
| <p>Ausgabeverzögerung Basis</p> | <p>100 ms; 1 s; 10 s; 1 min.; 10 min.</p> | <p>Zeit zwischen der eigenen Lichtszenenausgabe und der Weitergabe an den Kaskadenausgang. Ausgabeverzögerung = Basis Faktor</p> |

Lichtszeneastatsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszeneastatsensor Komfort 751685xx

| | | |
|--|------------|--|
| Ausgabeverzögerung Faktor (0...255) | 0...255, 2 | Zeit zwischen der eigenen Lichtszeneausgabe und der Weitergabe an den Kaskadenausgang. Defaultwert = 100 ms 2 200 ms |
|--|------------|--|

⁽¹⁾ Parameter ist nur bei der Applikation "IR-Lichtszene / Dimmen 106301" verfügbar

Bemerkungen zur Software

Busspannungswiederkehr

Eine eingestellte Bedienebene 2 wird bei Busspannungswiederkehr auf Bedienebene 1 zurückgesetzt.

Lichtszenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastsensor Komfort 751685xx

Applikationseigenschaften



Telegrammfolge

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Alarmfunktion | 4 Telegrammfolgen |
| Zufallsbetrieb | Endlosbetrieb |
| 8 Ausgänge | Ausgänge sperrbar |
| Einflächenbetätigung Funktion Dimmen | Nebenstellenfunktion |

| Applikation: | | 2. IR-Telegrammfolge | 106201 | |
|---------------------------------------|------------------|----------------------|--|----------------|
| | | 4. Telegrammfolge | 106401 | |
| Lauffähig ab Maskenversion: | | 1.1 | | |
| Anzahl der Adressen (max.): | | 10 | dynamische Tabellenverwaltung Ja Nein | |
| Anzahl der Zuordnungen (max.): | | 10 | maximale Tabellenlänge 20 | |
| Kommunikationsobjekte: | | 10 | | |
| Objekt | Funktion | Name | Typ | Flag |
| <input type="checkbox"/> 0 | Schalten | Ausgang 1 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 0 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 1 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 0 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 1 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 1 | Schalten | Ausgang 2 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 1 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 2 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 1 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 2 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 2 | Schalten | Ausgang 3 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 2 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 3 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 2 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 3 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 3 | Schalten | Ausgang 4 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 3 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 4 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 3 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 4 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 4 | Schalten | Ausgang 5 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 4 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 5 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 4 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 5 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 5 | Schalten | Ausgang 6 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 5 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 6 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 5 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 6 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 6 | Schalten | Ausgang 7 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 6 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 7 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 6 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 7 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 7 | Schalten | Ausgang 8 | 1 Bit | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 7 | Wertgeber 1 Byte | Ausgang 8 | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 7 | Wertgeber 2 Byte | Ausgang 8 | 2 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 8 | Nebenstelle | Eingang | 1 Byte | S, K, Ü |
| <input type="checkbox"/> 9 | Alarmmeldung | Anwendermodul | 1 Bit | K, Ü |

| Objektbeschreibung | |
|---------------------------|---|
| 0 - 7 Schalten: | 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last |
| 0 - 7 Wertgeber 1 Byte: | 1 Byte Objekt zur Wertgeber-Anwendung (0 - 255) |
| 0 - 7 Wertgeber 2 Byte: | 2 Byte Objekt zur Wertgeber-Anwendung (0 - 65535) |
| 8 Nebenstelle: | 1 Byte Objekt zur Ansteuerung des Lichtszenentastensors über eine Nebenstelle |
| 9 Alarmmeldung: | 1 Bit Objekt zum Aussenden einer Alarmmeldung |

Funktionsumfang

Lichtsenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtsenentastsensor Komfort 751685xx

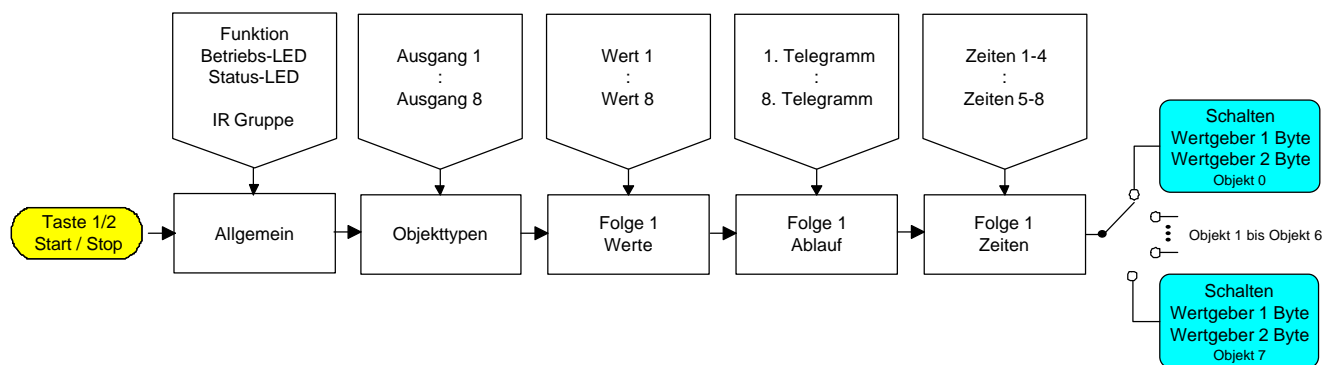
Telegrammfolge

- 4 Telegrammfolgen mit jeweils bis zu 8 Ausgängen
Unterstützte Objekttypen: 1 Bit, 1 Byte, 2 Byte
Bedienung über Nebenstelle möglich
- Speicherfunktion für Werte über langen Tastendruck anwählbar
Reihenfolge der Telegramme und alle Zeiten zwischen den Telegrammen einzeln parametrierbar
Mehrfache Wiederholung von Telegrammfolgen und Kaskadierung der Telegrammfolgen möglich
Alarmmeldung nach Abziehen des Gerätes vom UP-Busankoppler parametrierbar
Sperrfunktion über 4-stelligen parametrierbaren Tastencode
- **Allgemein**
Status- und Betriebsanzeige über rote und grüne LED möglich
IR-Gruppe parametrierbar ⁽¹⁾

⁽¹⁾ nur bei Applikation IR-Telgrammfolge 106201

Funktionsschaltbild

Telegrammfolge ohne Kaskadierung (hier nur Folge 1)



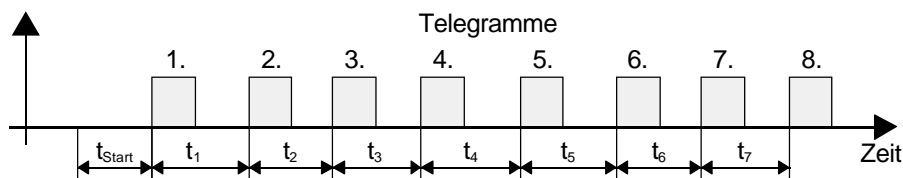
Folge 2 - 4 analog zu Folge 1

Funktionsbeschreibung

Telegrammfolge und Funktion Status LED

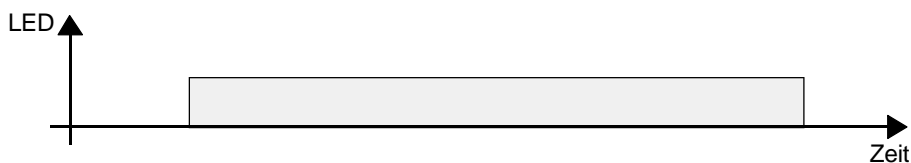
Mit der Applikation (IR-) Telegrammfolge können maximal 4 Telegrammfolgen mit jeweils bis zu 8 Telegrammen (1 Bit, 1 Byte oder 2 Byte) erzeugt werden. Alle Zeiten zwischen den Telegrammen sind parametrierbar.

In den folgenden Abbildungen ist beispielhaft eine Folge mit 8 Telegrammen und das Verhalten der Status LED dargestellt:

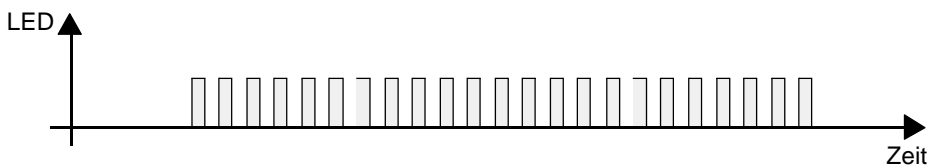


- | | |
|---|---|
| t_{Start} = Zeit bis zum 1. Telegramm | t_4 = Zeit zwischen 4. und 5. Telegramm |
| t_1 = Zeit zwischen 1. und 2. Telegramm | t_5 = Zeit zwischen 5. und 6. Telegramm |
| t_2 = Zeit zwischen 2. und 3. Telegramm | t_6 = Zeit zwischen 6. und 7. Telegramm |
| t_3 = Zeit zwischen 3. und 4. Telegramm | t_7 = Zeit zwischen 7. und 8. Telegramm |

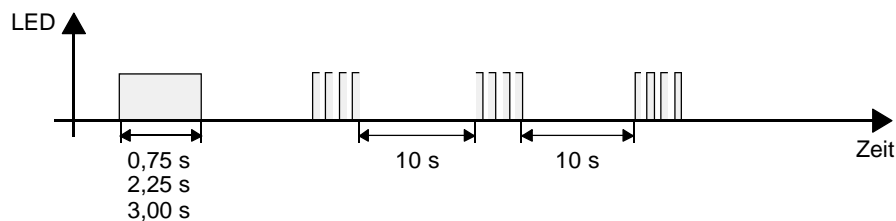
- 1.) Funktion Status LED: Statusanzeige
Statusanzeige blinken: NEIN



- 2.) Funktion Status LED: Statusanzeige
Statusanzeige blinken: JA



- 3.) Funktion Status LED: Betätigungsanzeige



- 4.) Funktion Status LED: LED immer aus

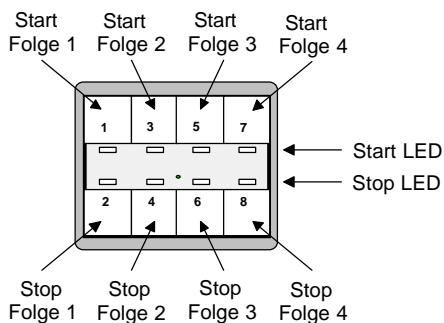


Funktionsbeschreibung

Tastenbelegung und Statusanzeige mit bzw. ohne Stop-LED

Die 4 Telegrammfolgen werden durch einen kurzen Tastendruck (< 1 s) über die obere Tastenreihe gestartet und über die untere Tastenreihe gestoppt.

Durch einen langen Tastendruck (> 5 s) auf eine Taste der oberen Tastenreihe können bei der Parametrierung "Speicherfunktion bei Vorortbedienung = freigeben" Werte für die entsprechende Telegrammfolge abgespeichert werden.

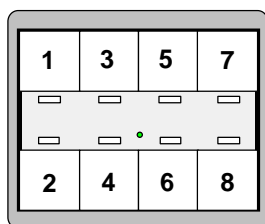


Die Status-LED verhalten sich gemäß der Parametrierung wie folgt:

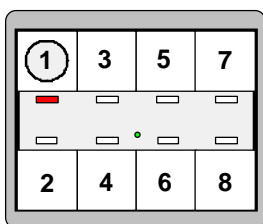
Funktion Status LED:
Statusanzeige mit Stop-LED:

Statusanzeige
NEIN

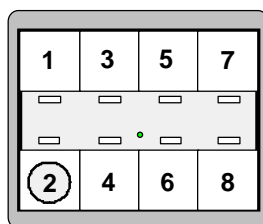
Grundzustand:
Keine Folge aktiv



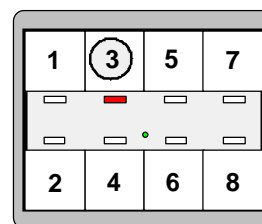
Start der Folge 1:
Status-LED 1 ein



Stop der Folge 1:
Status-LED 1 aus



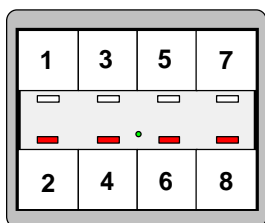
Start der Folge 2:
Status-LED 2 ein



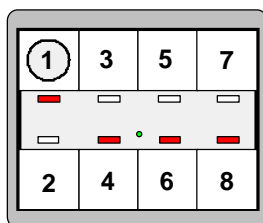
Funktion Status LED:
Statusanzeige mit Stop-LED:

Statusanzeige
JA

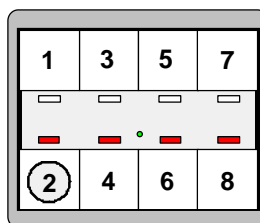
Grundzustand:
Keine Folge aktiv,
alle Stop-LED ein



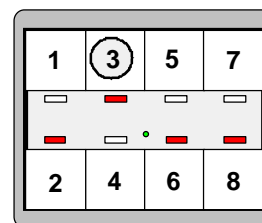
Start der Folge 1:
Status-LED 1 ein,
Stop-LED 1 aus



Stop der Folge 1:
Status-LED 1 aus,
alle Stop-LED ein



Start der Folge 2:
Status-LED 2 ein,
Stop-LED 2 aus



Kaskadierung

Die 4 Telegrammfolgen können beliebig nacheinander kaskadiert werden. Hierbei wird nach Ablauf einer Folge über den Parameter "Aufruf einer Folge nach Ablauf einer Sequenz" die folgende Telegrammfolge aufgerufen. Der zeitliche Abstand zwischen den Folgen ergibt sich jeweils aus dem Parameter "Zeit bis zum 1. Telegramm".

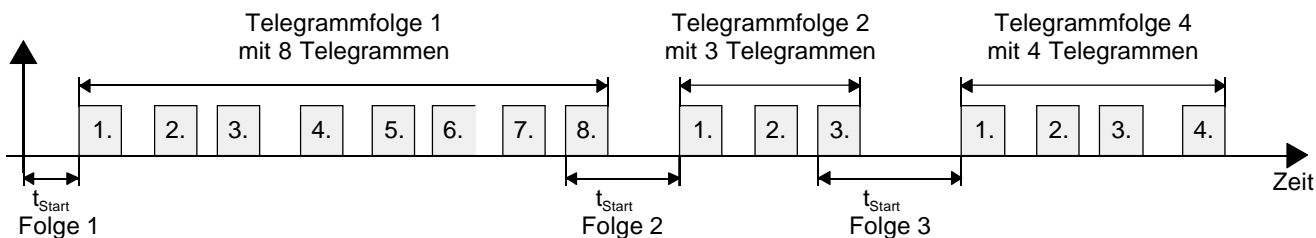


Abb.: Kaskadierung von Folge 1, Folge 2 und Folge 4 mit unterschiedlicher Anzahl von Telegrammen

Mehrfache Wiederholung einer Telegrammfolge

Eine Telegrammfolge kann sich mehrfach wiederholen. Die Anzahl der Wiederholungen ist durch den Parameter "Anzahl der Durchläufe (0...255)" festgelegt. Die "Zeit zwischen letztem und 1. Telegramm" kann parametrisiert werden.

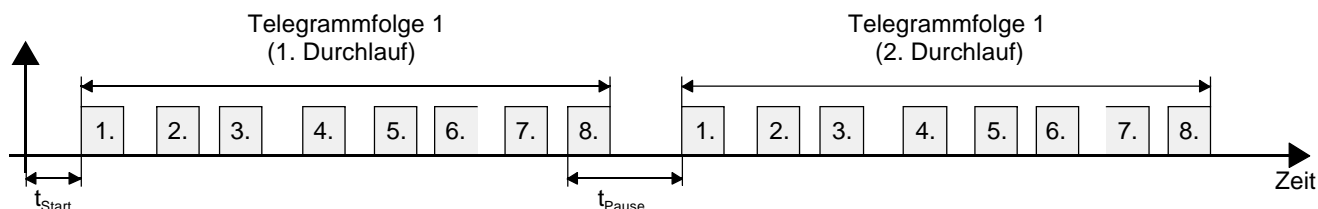


Abb.: 2 Durchläufe von Telegrammfolge 1

Verstellen der IR-Gruppe (nur bei Applikation IR-Telegrammfolge 106201)

Eine Vorortbedienung zum Verstellen der IR-Gruppe muss zunächst in der Software durch den Parameter "Vorortbedienung zum Verstellen der IR-Gruppen" freigegeben sein (siehe Softwarebeschreibung).

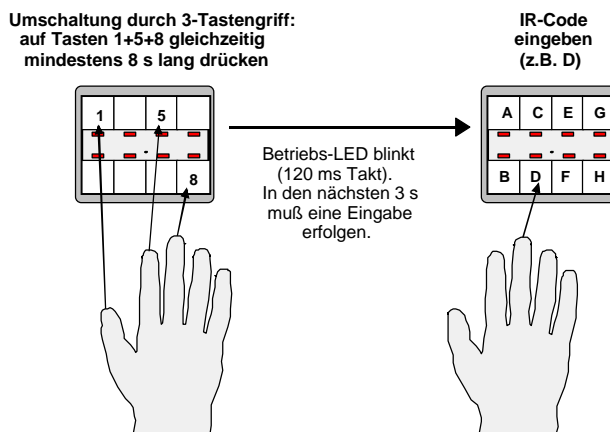
Um die IR-Gruppe am Tastsensor umzustellen, muss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten T1, T5 und T8 am Taster (3-Tastengriff für mindestens 8 s) in den Wahlmodus umgeschaltet werden. Der Wahlmodus für die IR-Gruppeneinstellung wird durch ein schnelles Blinken (120 ms) der Betriebs-LED angezeigt. Nach Loslassen der drei Tasten bleibt der Wahlmodus für 3 s aktiv (Betriebs-LED blinkt weiterhin). Während dieser Zeit kann durch Drücken einer der acht Tasten die IR-Gruppe für den Lichtszenentastensensor festgelegt werden. Die Zuordnung der Tasten zu den IR-Gruppen ist folgendermaßen festgelegt:

| | |
|--------------|-------------|
| Taste 1 (T1) | IR-Gruppe A |
| Taste 2 (T2) | IR-Gruppe B |
| Taste 3 (T3) | IR-Gruppe C |
| Taste 4 (T4) | IR-Gruppe D |
| Taste 5 (T5) | IR-Gruppe E |
| Taste 6 (T6) | IR-Gruppe F |
| Taste 7 (T7) | IR-Gruppe G |
| Taste 8 (T8) | IR-Gruppe H |

Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx

Nach Drücken einer Taste wird die Betriebs-LED für 3 s ausgeschaltet (Bestätigung). Nach Ablauf dieser Zeit wird in den normalen Betriebsmodus umgeschaltet und die Betriebs-LED nimmt den parametrierten Zustand ein.

- Werden während des Wahlmodus mehrere Tasten gleichzeitig gedrückt, so wird dies als Fehlbedienung erkannt und ignoriert.
- Während des Wahlmodus wird nur der erste Tastendruck erkannt. Folgende Tastenbetätigungen werden ignoriert.
- Bei Auswahl einer IR-Gruppe durch einen Tastendruck wird der Zustand der zugehörigen Status-LED nicht verändert.



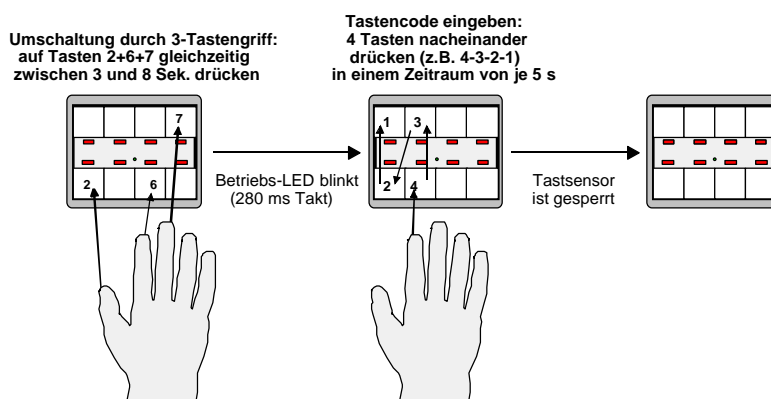
Bemerkungen:

- Das IR-Empfängergeraue in der Mitte des Gerätes darf nicht abgedeckt werden.
- Eine Umschaltung der IR-Gruppe des Lichtszenentastensensors über die IR-Fernbedienung ist nicht möglich.

Tastensperrung durch Codierung

Eine Vorortbedienung zum Sperren des Lichtszenentastensensors muss zunächst in der Software durch den Parameter "Sperrfunktion?" freigegeben sein (siehe Softwarebeschreibung).

Eine Tastensperrung des Tasters erfolgt über den 3-Tastengriff (T2 + T6 + T7 für ca. 3 s) und einen parametrierbaren Tastencode. Ein gesperrter Tastsensor wird über denselben Tastengriff und den aktuellen Tastencode wieder freigegeben. Die folgende Abbildung zeigt das Vorgehen bei der Tastensperrung.



Bemerkungen:

- Die Funktion der Betriebs-LED für einen gesperrten Tastsensor wird auf der Karteikarte "Sperrfunktion" parametrierbar.

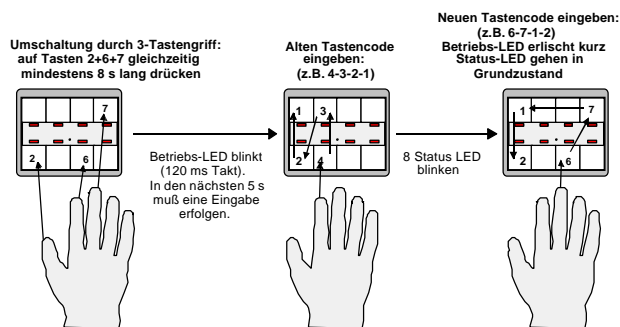
Funktionsbeschreibung

Änderung des Tastencodes

Eine Vorortverstellung des Tastencodes muss zunächst in der Software durch den Parameter "Vorortverstellung des Tastencodes" freigegeben sein (siehe Softwarebeschreibung).

Die Verstellung des Tastencodes erfolgt über den 3-Tastengriff (2 + 6 + 7) für mindestens 8 s gefolgt von der Eingabe des alten Tastencodes. Dieser wird durch Blinken aller 8 Status LEDs bestätigt. Danach kann der neue Tastencode eingegeben werden.

Die folgende Abbildung verdeutlicht das Vorgehen bei der Tastencodeänderung:



Bemerkung:

- Eine Tastencodeänderung kann auch bei gesperrtem Lichtsenentastsensor durchgeführt werden.

Der geänderte Tastencode ist auch nach Busspannungswiederkehr gültig.

Ein vom Anwender vergessener Tastencode kann nur durch eine erneute Programmierung mit der ETS ersetzt werden.

Übersicht Bedienungskombinationen für die 3-Tastengriffe

A) keine Funktion (Diagramm Bereich A)

- 3-Tastengriff (T1 + T5 + T8) für 3 bis 8 Sekunden betätigen bewirkt keine Funktion

B) Verstellen der IR-Gruppe (Diagramm Bereich B)

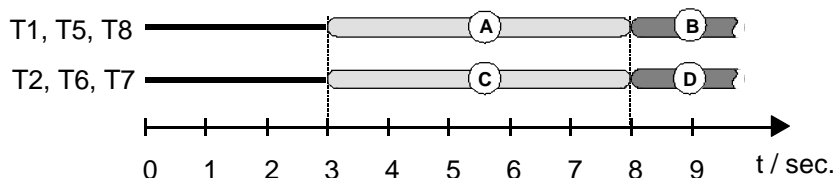
- 3-Tastengriff (T1 + T5 + T8) für mindestens 8 Sekunden betätigen
- Auswahl der IR-Gruppe durch Betätigen einer Taste innerhalb der nächsten 3 Sekunden

C) Tastensperrung (Diagramm Bereich C)

- 3-Tastengriff (T2 + T6 + T7) für 3 bis 8 Sekunden betätigen
- Tastencode eingeben

D) Tastencode ändern (Diagramm Bereich D)

- 3-Tastengriff (T2 + T6 + T7) für mindestens 8 Sekunden betätigen
- Alten Tastencode eingeben
- Neuen Tastencode eingeben

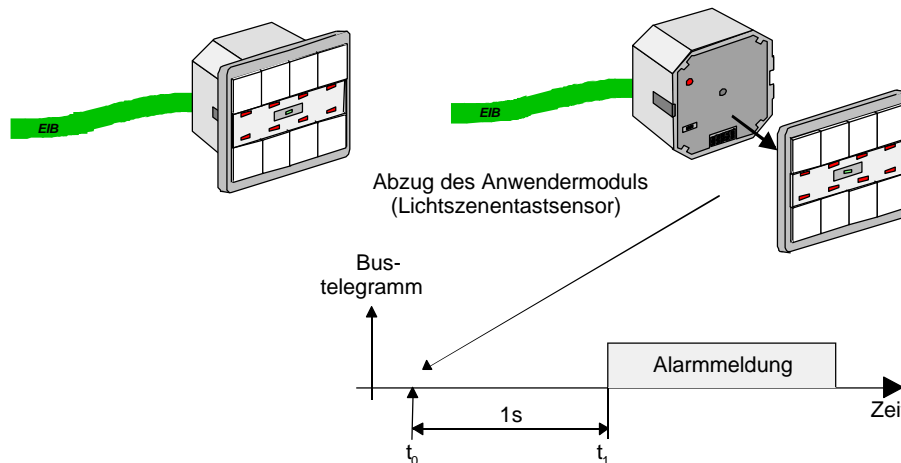



Lichtszenentastensensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastensensor Komfort 751685xx

Abzieherkennung - Demontagemeldung


Beim Abziehen des Anwendungsmoduls vom Busankoppler kann eine 1 Bit Alarmmeldung über das Objekt 9 (Alarmmeldung) generiert werden. Hierzu muss der Parameter "Alarmfunktion?" auf "JA" eingestellt werden.

Die Zeit zwischen Abziehen des Moduls bis zur Telegrammauslösung beträgt 1 Sekunde.







| Parameter | | |
|---|--|--|
| Beschreibung: | Werte: | Kommentar: |
|  Allgemein | | |
| Funktion Betriebs-LED | EIN AUS | Die grüne Betriebs-LED leuchtet nach Anlegen der Versorgungsspannung (EIN) oder ist immer aus (AUS). |
| Funktion Status-LED | Betätigungsanzeige Statusanzeige LED immer AUS | Bei Betätigung einer Taste leuchtet die zugehörige Status-LED für die unter "LED-Leuchtdauer bei Betätigungsanzeige" spezifizierte Zeit. Dauert die gestartete Telegrammfolge länger als 10 Sekunden so blinkt die Status LED alle 10 Sekunden viermal (vgl. Funktionsbeschreibung). Während einer ablaufenden Telegrammfolge leuchtet die entsprechende Status-LED der oberen Tastenreihe (Start Folge 1 - 4) (vgl. Funktionsbeschreibung). Die Status LED ist immer aus. |
| LED-Leuchtdauer bei Betätigungsanzeige | 0,75 s 2,25 s 3 s | Leuchtdauer einer Status-LED zur Bestätigung eines Tastendrucks |
| Statusanzeige mit Stop-LED | JA NEIN | Bei jeder nicht aktiven Folge leuchtet die zugehörige Status-LED der unteren Tastenreihe (Stop Folge 1 - 4). Wird eine Folge aktiviert so leuchtet die zugehörige Status-LED der oberen Tastenreihe und die entsprechende Status-LED der unteren Tastenreihe erlischt. Die 4 Status-LED der unteren Tastenreihe sind immer aus (vgl. Funktionsbeschreibung). |



Lichtszenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastsensor Komfort 751685xx

| | | |
|---|---|---|
| Statusanzeige blinken bei aktiver Telegrammfolge? | NEIN JA | Während einer ablaufenden Telegrammfolge leuchtet die entsprechende Status-LED der oberen Tastenreihe (Start Folge 1 - 4). Während einer ablaufenden Telegrammfolge blinkt die entsprechende Status-LED der oberen Tastenreihe (Start Folge 1 - 4) (vgl. Funktionsbeschreibung). |
| Speicherfunktion bei Vorortbedienung | gesperrt freigegeben | Die Speicherfunktion bei Vorortbedienung ist gesperrt. Durch einen langen Tastendruck (> 5 s) auf eine Taste der oberen Tastenreihe können Werte für die entsprechende Telegrammfolge abgespeichert werden. Hierzu müssen die Lese-Flags der zu speichernden Aktorobjekte gesetzt sein |
| Alarmfunktion? | JA NEIN | Bei aktivierter Alarmfunktion wird bei Abziehen des Lichtszenentastensors vom UP-Busankoppler ein Telegramm über Objekt 9 ausgegeben. Der Wert des Telegramms kann auf der Karteikarte "Alarm" spezifiziert werden. |
| Sperrfunktion? | NEIN JA | Der Lichtszenentastensor kann über einen 3-Tastengriff gesperrt werden, so dass alle Tasten keine Aktionen auslösen. |
| IR-Gruppe ⁽¹⁾ | A...F, A | Einstellung der Kanalgruppe für die IR-Fernbedienung. |
| Vorortverstellung der IR-Gruppe ⁽¹⁾ | gesperrt freigegeben | Ermöglicht die Verstellung der IR-Gruppe mittels 3-Tastengriff. |
| Blinken der Betriebs-LED bei IR-Empfang ⁽¹⁾ | JA NEIN | Die Betriebs-LED blinkt bei IR-Empfang. Die Betriebs-LED blinkt nicht bei IR-Empfang. |
|  Objekttypen | | |
| Ausgang 1 | Schalten (1 Bit) Wertgeber 1 Byte Wertgeber 2 Byte | Einstellung des Datentyps für Ausgang 1. |
| Ausgang 2 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 2. |
| Ausgang 3 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 3. |
| Ausgang 4 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 4. |
| Ausgang 5 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 5. |
| Ausgang 6 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 6. |
| Ausgang 7 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 7. |
| Ausgang 8 | | Einstellung des Datentyps für Ausgang 8. |
| Anzeige der Reihenfolge und Zeiten zu | Folge 1 Folge 2 Folge 3 Folge 4 | In der ETS werden nur die Karteikarten für die Reihenfolge und die Zeiten von der hier eingestellten Folge angezeigt. |

Lichtzenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtzenentastsensor Komfort 751685xx

| | | | |
|--|---|---|--|
|  Folge 1 - Werte Folge 2 - Werte | | Folge 3 - Werte Folge 4 - Werte | |
| Wert 1 – 8 (separat einstellbar) (0...1), (0...255), (0...65535) | 0...1, 1 (nur bei Schalten 1 Bit) 0...255, 255 (nur bei Wertgeber 1 Byte) 0...65535, 65535 (nur bei Wertgeber 2 Byte) | Eingabe der 8 Werte für Folge x (x = 1 - 4) Die Wertebereiche ergeben sich aus den parametrisierten Objekttypen wie folgt: - Schalten 1 Bit 0...1 - Wertgeber 1 Byte 0...255 - Wertgeber 2 Byte 0...65535 | |
|  Folge 1 - Ablauf Folge 2 - Ablauf | | Folge 3 - Ablauf Folge 4 - Ablauf | |
| Ablauf der Telegramme | parametrierbar zufällig | Die Telegramm-Reihenfolge der Folge x (x = 1 - 4) ist über die Parameter "1. Telegramm" bis "8. Telegramm" parametrierbar. Die Telegramm-Reihenfolge der Folge x (x = 1 - 4) ist zufällig | |
| Anzahl der Telegramme | 1...8, 8 | Einstellung der Telegrammanzahl für Folge x (x = 1 - 4) | |
| 1. Telegramm | Ausgang 1 (Default 1. Teleg.) | Zuordnung der 8 möglichen Telegramme zu den 8 Ausgängen. Diese Parameter sind nur relevant, wenn der "Ablauf der Telegramme" auf "parametrierbar" eingestellt ist. | |
| 2. Telegramm | Ausgang 2 (Default 2. Teleg.) | | |
| 3. Telegramm | Ausgang 3 (Default 3. Teleg.) | | |
| 4. Telegramm | Ausgang 4 (Default 4. Teleg.) | | |
| 5. Telegramm | Ausgang 5 (Default 5. Teleg.) | | |
| 6. Telegramm | Ausgang 6 (Default 6. Teleg.) | | |
| 7. Telegramm | Ausgang 7 (Default 7. Teleg.) | | |
| 8. Telegramm | Ausgang 8 (Default 8. Teleg.) | | |
|  Folge 1 - Zeiten 1 - 4 Folge 2 - Zeiten 1 - 4 | | Folge 3 - Zeiten 1 - 4 Folge 4 - Zeiten 1 - 4 | |
| Anzahl Durchläufe (0...255) (0 = zyklisch) | 0...255, 1 | Einstellung der Anzahl Durchläufe für Folge x (x = 1 - 4) | |
| Aufruf einer Folge nach Ablauf einer Sequenz | keine Folge 1 Folge 2 Folge 3 Folge 4 | Nach Ablauf der Folge x (x = 1 - 4) kann automatisch Folge y (y = 1 - 4) oder keine weitere Folge aufgerufen werden. | |
| Zeit bis zum 1. Telegramm Basis | 40 ms 1 min. 100 ms 10 min. 1 s 30 min. 5 s 1 h | Zeit bis zum 1. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) Zeit = Basis Faktor | |
| Zeit bis zum 1. Telegramm Faktor (1...30) | 1..30, 10 | Zeit bis zum 1. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) Default: 100 ms 10 1 s | |
| Zeit zwischen - 1. und 2. Telegramm - 2. und 3. Telegramm - 3. und 4. Telegramm Basis | 40 ms 1 min. 100 ms 10 min. 1 s 30 min. 5 s 1 h | Zeit zwischen - 1. und 2. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 2. und 3. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 3. und 4. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) Zeit = Basis Faktor | |
| Zeit zwischen - 1. und 2. Telegramm - 2. und 3. Telegramm - 3. und 4. Telegramm Faktor (1...30) | 1..30, 10 | Zeit zwischen - 1. und 2. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 2. und 3. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 3. und 4. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) Default: 100 ms 10 1 s | |
|  Folge 1 - Zeiten 5 - 8 Folge 2 - Zeiten 5 - 8 | | Folge 3 - Zeiten 5 - 8 Folge 4 - Zeiten 5 - 8 | |

Lichtszenentastsensor Komfort 751684xx
IR-Lichtszenentastsensor Komfort 751685xx

| | | | |
|--|--|---|---|
| Zeit zwischen - 4. und 5. Telegramm - 5. und 6. Telegramm - 6. und 7. Telegramm - 7. und 8. Telegramm - letztem. und 1. Telegr. Basis Zeit zwischen - 4. und 5. Telegramm - 5. und 6. Telegramm - 6. und 7. Telegramm - 7. und 8. Telegramm - letztem. und 1. Telegr. Faktor (1...30) | 40 ms 100 ms 1 s 5 s | 1 min. 10 min. 30 min. 1 h | Zeit zwischen - 4. und 5. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 5. und 6. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 6. und 7. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 7. und 8. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - letztem und 1. Telegr. von Folge x (x = 1 - 4) Zeit = Basis Faktor Zeit zwischen - 4. und 5. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 5. und 6. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 6. und 7. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - 7. und 8. Telegramm von Folge x (x = 1 - 4) - letztem und 1. Telegr. von Folge x (x = 1 - 4) Default: 100 ms 10 1 s |
|  Alarm | | | |
| Wert bei Alarm | 1 0 | Definiert den Wert des Telegramms, das bei Alarm über Objekt 9 ausgegeben wird. | |
|  Sperrfunktion | | | |
| Funktion Betriebs-LED bei Sperrfunktion | LED immer AUS LED immer EIN blinken | Die Betriebs-LED ist bei gesperrtem Lichtszenentastsensor immer AUS, immer EIN oder in einem Blinkmodus. | |
| Nebenstelle bei Sperrbetrieb | freigegeben gesperrt | Der gesperrte Lichtszenentastsensor kann weiterhin über die Nebenstelle bedient werden. Der Lichtszenentastsensor ist im Sperrbetrieb auch über die Nebenstelle nicht bedienbar. | |
| 1. Taste | Taste 1 Taste 2 Taste 3 Taste 4 | Taste 5 Taste 6 Taste 7 Taste 8 | Definiert die 1. Taste des Tastencodes. Der Tastencode wird zur Aktivierung der Sperrfunktion des Lichtszenentastensors verwendet. |
| 2. Taste | Taste 1 Taste 2 Taste 3 Taste 4 | Taste 5 Taste 6 Taste 7 Taste 8 | Definiert die 2. Taste des Tastencodes. Der Tastencode wird zur Aktivierung der Sperrfunktion des Lichtszenentastensors verwendet. |
| 3. Taste | Taste 1 Taste 2 Taste 3 Taste 4 | Taste 5 Taste 6 Taste 7 Taste 8 | Definiert die 3. Taste des Tastencodes. Der Tastencode wird zur Aktivierung der Sperrfunktion des Lichtszenentastensors verwendet. |
| 4. Taste | Taste 1 Taste 2 Taste 3 Taste 4 | Taste 5 Taste 6 Taste 7 Taste 8 | Definiert die 4. Taste des Tastencodes. Der Tastencode wird zur Aktivierung der Sperrfunktion des Lichtszenentastensors verwendet. |
| Vorortverstellung des Tastencodes | gesperrt freigegeben | Eine Vorortverstellung des Tastencodes ist nicht möglich. Der Tastencode kann per 3-Tastengriff verstellt werden (vgl. Funktionsbeschreibung). | |
| ⁽¹⁾ Parameter ist nur bei der Applikation "IR-Telegrammfolge 106201" verfügbar | | | |